

AB DEM 4. MAI 2017 IM KINO

MEHR INFOS UNTER WWW.FREEFIRE.CH

FREE FIRE

Treffen oder getroffen werden, das ist hier die Frage! In FREE FIRE fährt Regisseur Ben Wheatley im stylischen 70er-Jahre Setting die ganz grossen Geschütze auf und präsentiert ein ebenso rasantes wie pointiertes Kino-Feuerwerk. Die schillernde Gang aus Möchtegern - Gaunern und Hobby - Scharfschützen wird verkörpert von einem charismatischen internationalen Cast, u.a. bestehend aus Oscar® - Preisträgerin Brie Larson ("Raum"), Armie Hammer ("Codename U.N.C.L.E."), Cillian Murphy ("Dark Knight" - Trilogie), Sam Riley ("Das finstere Tal"), Sharlto Copley ("Hardcore") und Michael Smiley ("Kill List"). Film - Grossmeister Martin Scorsese ("The Wolf of Wall Street") war vom Script derart begeistert, dass er als Ausführender Produzent mit an Bord kam.

"Schwarzhumoriger Spass, der in den ersten 20 Minuten für Spannung sorgt und danach viel zu lachen gibt."
Outnow.ch



Wheatley liess sich für FREE FIRE aber nicht nur von Klassikern des Genres inspirieren. Eine wichtige Rolle spielte auch die Tatsache, dass es einen ziemlich grossen Unterschied zwischen realen Schiessereien und denen auf der Kinoleinwand gibt. "Ich las zahlreiche Protokolle von Schusswechseln. Einer davon hatte sich beim FBI in Miami zugetragen, man kann einen minutiösen Bericht darüber im Netz finden. Was da passierte, war total verrückt, und es ging mir nicht mehr aus dem Kopf, etwas in dieser Art in einem Film zu erzählen", erzählt Wheatley. "Aus den Transkripten und ballistischen Berichten erfährt man, dass Menschen keineswegs sofort sterben, wenn sie angeschossen werden. Entscheidend ist, ob lebenswichtige Organe getroffen werden oder nicht. Ausserdem stellt man fest, dass die meisten Leute nicht besonders gut mit Waffen umgehen können. Ich wollte etwas sehr Realistisches erschaffen, natürlich in den Grenzen des Unterhaltungskinos, etwas, das man so noch nicht gesehen hat."

"Verdammt cool, vollbepackt mit grossartigen Dialogen und durchsiebt von Kugeln."